



# AMTSBLATT DER GEMEINDE UNTERBREIZBACH

Jahrgang 13

Donnerstag, den 8. Januar 2015

Nummer 1

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

den Jahreswechsel 2014/2015 möchte ich, wie in den Vorjahren, sehr gerne zum Anlass nehmen, innezuhalten, zurückzublicken und auf die vor uns liegenden Aufgaben hinzuweisen.

Wir können mit Freude und Zufriedenheit auf das im Jahr 2014 für unsere Einheitsgemeinde Erreichte zurückblicken und uns gemeinsam an Gesehnisse und Erlebnisse erinnern.

Erlauben Sie mir zunächst ein paar statistische Zahlen zu nennen:

In unserer Gemeinde konnten 8 Paare Goldene Hochzeit feiern, 5 Paare feierten die Diamantene Hochzeit und zwei Paare konnten die Eiserne Hochzeit gemeinsam begehen.

Weiter durfte die Gemeinde 31 Bürgerinnen und Bürgern zum 80. Geburtstag, 14 zum 85. Geburtstag und 18 Bürgerinnen und Bürger zu einem 90. und älter gratulieren.

In der Einheitsgemeinde wurden 30 Kinder geboren, 13 Jungen und 17 Mädchen - hiervon 11 Kinder in Unterbreizbach und Räsa, 6 Kinder in Pferdsdorf, 7 Kinder in Sünna, 3 Kinder in Hüttenroda, 2 Kinder in Mosa und ein Kind in Deicheroda.

In der Gemeinde mussten 38 Familien von ihren Angehörigen Abschied nehmen.

In unserer Gesamtgemeinde konnten wir wieder sehr viele Neubürger begrüßen, mussten aber leider immer noch etwas mehr Wegzüge verzeichnen. Im Einzelnen waren es 87 Zuzüge und 99 Wegzüge aus der Einheitsgemeinde. Innerhalb der Einheitsgemeinde sind 63 Bürger umgezogen. Insgesamt ging die Zahl der Einwohner von 3559 auf 3539 Bürgerinnen und Bürger zurück. Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen.

Eine der wesentlichen Aufgaben der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates ist es, die notwendige Infrastruktur für eine gesunde und langfristige Gemeindeentwicklung zu planen und umzusetzen. Unsere großen und kleinen Unternehmen mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind Leistungsträger in unserer Gemeinde. Sie garantieren Arbeit und Wohlstand und damit Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger. Mit der Erschließung des

2. Bauabschnittes des Gewerbegebietes in Unterbreizbach haben wir im vergangenen Jahr die Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung geschaffen. Dass die neben dem neuen Analytik- und Forschungszentrums der K+S AG entstandenen Gewerbeflächen in den nächsten Jahren durch neue einheimische und insbesondere auch neue Betriebe genutzt werden, ist eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Im Ortsteil Räsa konnte kurz vor Weihnachten die Straße „Am Hardtrain“ von der Kreuzung zur „Heinrich-Heine-Straße“ bis zum Ortsausgang fertiggestellt werden. Damit ging für die Anwohner eine fast 2-jährige Bau-Leidenszeit zu Ende, die mit dem Bau des Aschehaldesammlers im Jahr 2013 begonnen hatte. Mit der Pflasterung der Flächen vor den Garagen im Frühjahr wird dann die Maßnahme abgeschlossen werden. Fertiggestellt wurde die Neugestaltung der Außenanlagen des Wohnhauses Hardtrain 5-7. Diese Maßnahme wurde im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes gefördert. Leider war dies im vergangenen Jahr auch die einzigste geförderte Maßnahme. In Sünna konnte im September der Kunstrasenplatz eingeweiht und in Betrieb genommen werden. Diese Maßnahme wurde im Vorfeld sehr kontrovers diskutiert und auch viel böses Blut wurde zwischen den Ortsteilen bzw. auch Sportvereinen vergossen. Ich wünsche mir, dass diese Missstimmung der Vergangenheit angehört und der Platz von den Mannschaften aller Sportvereine der Einheitsgemeinde in Zukunft rege genutzt wird.

Der Ausbau der Deicherodaer Straße, eine Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde mit dem Wasser- und Abwasserverband war die 2. Großinvestition in Sünna. Der 1. Bauabschnitt bis zur Einmündung des

Kulmenweges konnte nahezu fertiggestellt werden. Der 2. Bauabschnitt wird im Februar ausgeschrieben werden, so dass im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden kann. Im Saal des Bürgerhauses wurde die Gewölbendecke im vergangenen Jahr erneuert.

In Pferdsdorf konnte im Dezember die Mosabrücke und die Buttlarer Straße ihrer Bestimmung übergeben werden. Auch dies war eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem WVS, die wie die Deicherodaer Straße in Sünna durch das Straßenbauamt Südwestthüringen gefördert wurde.

In Unterbreizbach konnten einige vergleichsweise kleinere Maßnahmen, die schon lange Zeit in Diskussion waren, realisiert werden. Zu nennen sind hier die Parkflächen vor den gemeindlichen Wohnhäusern in der Bahnhofstraße und Neuen Straße bzw. in der oberen Sommerleite, die Verbindungswege zwischen Karnweg und Neue Straße bzw. Bahnhofstraße und Wiesenweg und das Saugäßchen.

In Mühlwärts wurde der Hangrutsch aus dem Jahr 2013 als 100%-ige Fördermaßnahme beseitigt.

Des Weiteren haben wir im vergangenen Jahr begonnen, einen Teil der wassergebundenen Feldwege zu asphaltieren. Dies soll auch in den kommenden Jahren sukzessive fortgeführt werden.

Die Hochwasserereignisse im Sommer des vergangenen Jahres führten in den Ortsteilen Sünna, Hüttenroda, Mühlwärts, Pferdsdorf und Unterbreizbach zum Teil zu massiven Schäden, deren Beseitigung uns auch noch in diesem Jahr beschäftigen wird. Damit derartige Schäden in Zukunft vermieden werden können bzw. zumindest geringer ausfallen, wurde durch die Gemeinde ein Hochwasserschutz- und Gewässerentwicklungskonzept in Auftrag gegeben. Die Umsetzung der in diesem Konzept angedachten Maßnahmen wird aber einige Jahre in Anspruch nehmen.

Die aufgezählten Maßnahmen waren die größeren Investitionen, auf die Aufzählung der vielen kleineren Maßnahmen möchte ich verzichten. Wir haben im vergangenen Jahr zwar viel geschafft, vorgenommen hatten wir uns aber noch einiges mehr. Zu nennen sind hier der Bau eines Dorfbrunnens in Pferdsdorf und die Sanierung des Kulturhauses (Behindertentoilette, Trockenlegung und Deckenerneuerung) in Unterbreizbach.

„Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll, muss man beizeiten anfangen.“ - gemäß diesem Zitat des Dichterstern Johann Wolfgang von Goethe, sind die ersten Tage eines jeden neuen Jahres geprägt von guten Vorsätzen und Planungen für das kommende Jahr. Dies ist im Privaten wie im Beruflichen so.

Im neuen Jahr 2015 sollen in der Gemeinde zum einen die im vergangenen Jahr begonnenen Maßnahmen zu Ende geführt bzw. die nicht realisierten umgesetzt werden. Aber auch die ein oder andere neue Maßnahme soll in Angriff genommen werden. Zu nennen ist hierbei insbesondere der Abriss der Kegelbahn und der Neubau einer Bowlingbahn in Räsa, der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Unterbreizbach, die Sanierung der Mühlwärtser Straße in Pferdsdorf.

Neben den baulichen Maßnahmen ist die Gemeinde aber auch gefordert, sich den Herausforderungen, die der demografische Wandel mit sich bringt, zu stellen. Der Anfang hierzu wurde im vergangenen mit der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzeptes gemacht. Das Konzept und die hierin definierten Maßnahmen werden im Frühjahr in einer Einwohnerversammlung der Bevölkerung vorgestellt. Dieses stellt aber nur einen Zwischenstand dar - an der Weiterführung und Konkretisierung der Maßnahmen muss weiter gearbeitet werden. Und hierbei erhoffe ich mir eine noch regere Beteiligung der Bevölkerung.

Im Februar wird eine Einwohnerversammlung zu dem Thema „Weicheres Wasser“ stattfinden. Hier wird der Wasser- und Abwasserverband seine Pläne vorstellen, wie und ab wann die Einheitsgemeinde mit weicherem Wasser versorgt werden kann.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vieles, was in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr passiert ist, war nur dank Ihrer Ideen und Anregungen möglich. Nur mit der Beteiligung der Bürger sind zahlreiche Projekte und Aktionen überhaupt erst denkbar. Und dafür danke ich Ihnen allen ganz herzlich. Bleiben Sie engagiert, bringen Sie sich ein, machen Sie mit! Bedanken möchte ich mich insbesondere bei allen Vereinen, den Feuerwehrkameraden, den Schulen, Kindergärten, den Kirchen, den ehrenamtlich tätigen Bürgern und Bürgerinnen in den verschiedensten Bereichen, bei den Gemeinderäten, den Ortsteilratsmitgliedern, den Ortsteilbürgermeistern und den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit, aber auch bei unseren Betrieben, Gaststätten und Handwerkern für die zur Verfügung gestellten Arbeits- und Ausbildungsplätze. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung werden sich auch in diesem Jahr für die Belange der Einheitsgemeinde Unterbreizbach einsetzen, um die Gemeinde mit ihren Ortsteilen für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, attraktiv zu erhalten und weiterzuentwickeln. Werte Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Unterbreizbach, Ihnen allen wünsche ich ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015. Lassen Sie uns das neue Jahr mit Optimismus beginnen und uns den kommenden Herausforderungen stellen.

Ihr



Roland Ernst  
Bürgermeister

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Unterbreizbach sucht zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine(n)

#### Hausmeister(in)

für die Kindertagesstätte Unterbreizbach.  
Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und einsatzbereite Person, die weitestgehend selbstständig tätig sein wird. Gute handwerkliche Fähigkeiten, möglichst sogar eine handwerkliche Ausbildung, werden ebenso vorausgesetzt, wie der Besitz des Führerscheins Klasse B und der Bereitschaft zu einer flexiblen Einteilung der Arbeitszeit.

#### Das Aufgabengebiet umfasst typische Arbeiten eines Hausmeisters insbesondere:

- Sicherstellung der Funktion, Pflege und Instandhaltung der Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Elektroanlagen etc.) sowie der Brandmeldeanlage
- kleinere selbständige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, Malerarbeiten und sonstige Reparaturen
- die Ausführung von Grünflächenpflege-, Reinigungs- und Winterdiensttätigkeiten auf und außerhalb des Kindergartengeländes
- Unterstützung der Mitarbeiterinnen der Küche insbesondere bei körperlich schweren Arbeiten, u.a. die Entgegennahme der Essenanlieferungen

Die Vergütung beträgt **450 EUR/Monat** (geringfügige Beschäftigung) bei einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von **12,5 Stunden**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **12. Januar 2015** an die Gemeindeverwaltung Unterbreizbach, H.-Heine-Straße 3, 36414 Unterbreizbach oder per e-Mail an [R.Ernst@Unterbreizbach.de](mailto:R.Ernst@Unterbreizbach.de). (Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Unterbreizbach nicht erstattet)

Auskünfte erteilt der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Unterbreizbach, Herr Roland Ernst (Tel. 036962 / 51211).

### Steuerbescheide 2015

Die Steuerbescheide für das Jahr 2015 werden Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2015 zugestellt. Wir bitten Sie, die Bescheide auf Ihre Richtigkeit zu prüfen und die Zahlungsfälligkeiten auf den Steuerbescheiden einzuhalten.

#### Grundsteuer

Für Steuerpflichtige, für die eine Einzugsermächtigung der Grundsteuern bei der Gemeindeverwaltung vorliegt, werden keine Jahresbescheide verschickt.

Steuerbescheide erhalten Sie nur noch nach Änderungen der Grundlagenbescheide des Finanzamtes.

#### Hundesteuer

Ab dem 01.01.2015 ändert sich gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 14.10.2014 der Steuermaßstab/Steuersatz laut § 5 der 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung wie folgt:

Die Steuer beträgt für den  
 ersten Hund 30 EUR / Jahr  
 zweiten Hund 70 EUR / Jahr  
 jeden weiteren Hund 150 EUR / Jahr  
 Hundsteuerbescheide für das Jahr 2015 ergehen daher an alle Steuerpflichtige.

Die 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung wird auf der Internetseite der Gemeinde Unterbreizbach bekannt gegeben.

#### Miet- und Pachtverträge

Bescheide über Mietverträge für Garagengrundstücke und Stellplätze sowie Pachtverträge für Gartengrundstücke werden nicht zugestellt. Hier ist die Zahlung zu den jeweiligen Fälligkeiten laut Vertragsabschluss zu beachten.

Sie haben die Möglichkeit die Forderungen der Steuerbescheide abbuchten zu lassen und somit am Einzugsermächtigungsverfahren teilzunehmen.

Vorteil: Sie zahlen immer rechtzeitig, vermeiden ärgerliche - mit Kosten verbundene - Mahnungen. Rücküberweisungen (Erstattungen) erfolgen ohne weitere Formalitäten auf das angegebene Konto.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung / Abteilung Steuern und Abgaben - Frau Adler (Tel. 036962/512-17).

### Geänderte Öffnungszeiten der Bibliothek

Ab dem neuen Jahr musste die Öffnungszeit der Bibliothek wöchentlich um 2 Stunden verringert werden - dienstags nur noch bis 15:00 Uhr und donnerstags erst ab 14:00 Uhr. Die verkürzte Öffnungszeit steht in direktem Zusammenhang mit dem ab dem 1. Januar dieses Jahres eingeführten Mindestlohn und der sich daraus ergebenden maximal möglichen Stundenanzahl bei geringfügig beschäftigten Mitarbeitern.

Wir hoffen auf das Verständnis der Leserschaft und hoffen, dass trotz der etwas kürzeren Öffnungszeiten die Angebote der Bibliothek in Zukunft noch stärker genutzt werden.



Roland Ernst  
Bürgermeister

### Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, den 15.01.2015, um **19.00 Uhr** im Besprechungsraum/ Gemeindeverwaltung Unterbreizbach

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.10.2014/öffentlicher Teil
4. 1. Beratung zum Haushalt 2015
5. Vorbereitung der nächsten Einwohnerversammlung
6. Sonstiges, Diskussion, Anfragen
7. Nicht öffentlicher Teil
- 7.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.10.2014

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



Roland Ernst  
Bürgermeister



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Unterbreizbach

**Herausgeber:** Die Gemeinde Unterbreizbach,  
Heinrich-Heine-Str. 3, 36414 Unterbreizbach

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Unterbreizbach

**Bezugsquelle:** Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Unterbreizbach.

**Einzelbezug:** Gemeinde Unterbreizbach, Heinrich-Heine-Str. 3, 36414 Unterbreizbach, kostenfrei

Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Telefon: 03677/2050-0, Telefax Redaktion: 03677/2050-21

